

Roadshow Boden 2022 in der KTM Motohall in Mattighofen

Exklusives Format umgesetzt

Sanieren, Renovieren, Modernisieren – rund um diese Themen bot die Roadshow Boden am 2. September 2022 viel Information und Praxiswissen. Mapei, Kügele, Gerflor und Meyer Parkett haben gemeinsam die neue Fachmesse für das bodenlegende Handwerk initiiert.



Über 150 Teilnehmer kamen zur Roadshow Boden 2022 nach Mattighofen.

Bild: Mapei/Gerflor/Kügele/Meyer

s ist Zeit, wieder nach vorne zu blicken. Mit der Roadshow Boden haben wir heuer – gemeinsam mit unseren Partnern - das neue Format einer Fachmesse in exklusivem Rahmen umgesetzt und der Erfolg gibt uns recht. Informationen aus erster Hand, Fachvorträge, gute Unterhaltung und eine spannende Location - mit diesem Mix konnten wir viele unserer Kunden gut ansprechen. Wie so oft hat sich auch bei der Roadshow Boden gezeigt: Der persönliche Austausch ist von entscheidender Wichtigkeit in unserer Branche", zieht Mag. Andreas Wolf, Geschäftsführer Mapei, eine erste Bilanz. Die KTM Motohall war dabei der perfekte Austragungsort für den Auftakt der Veranstaltung – das architektonische Meisterwerk wurde mit Produkten aus dem Hause Mapei realisiert.

Fachlich punktete die Roadshow mit Expertenvorträgen von Peter Engert (ÖGNI) und Hannes Vittek (OETI) sowie mit Präsentationen der vier Veranstalter, die unter der Überschrift "SanReMo" (Sanieren, Renovieren, Modernisieren) liefen. Wie Bauchemie wichtige Beiträge zur Nachhaltigkeit am



Mag. Andreas Wolf, Mapei: "Mit der Roadshow Boden haben wir das neue Format einer Fachmesse in exklusivem Rahmen erfolgreich umgesetzt."

Bild: Mayrhofer



Katharina Haderer, Gerflor: "Wir konnten für jede Zielgruppe ein ansprechendes Programm bieten." Bild: Mayrhofer

Boden leistet, zeigte der Vortrag von Oliver Salmhofer von Mapei. Während Judith Mader (Gerflor) mit Mythen rund um Linoleum aufräumte, präsentierte Stefan Meyer von Meyer Parkett clevere Lösungen im Umgang mit der aktuellen Parkett-Problematik. Claudius Proll, Geschäftsführer von Kügele, beschäftigte sich in seinem Vortrag nicht nur mit Profilen und Leisten, sondern vor allem auch mit Warenverfügbarkeit und den Besonderheiten von Familienunternehmen. Die anschließenden Praxis-Workshops vermittelten Tipps und Tricks, die auch Profis begeistern konnten. Das Interesse der Besucher war entsprechend groß.

Das spektakuläre Umfeld der KTM Motohall in Mattighofen trug sicher auch zum Erfolg der Roadshow bei. Viele Besucher zeigten sich begeistert von der Führung durch die eindrucksvoll präsentierte KTM-Firmengeschichte und natürlich von der Stunt-Show des fünffachen Österreich-Champions und Supermoto-Piloten Lukas Höllbacher. "Wir können uns gut vorstellen, das Format der Roadshow Boden in Zukunft fortzuführen. Eine Fachmesse für das





Kügele-Geschäftsführer Claudius Proll mit seiner Gattin Kerstin und Tochter Paula.

Bild: Mapei/Gerflor/Kügele/Meyer



Claudius Proll mit seiner aus Funk und Fernsehen bekannten Schwester Nina Proll.

Bild: Mapei/Gerflor/Kügele/Meyer

bodenlegende Handwerk in Österreich, bei der sich die Branche trifft, kommt erfreulicherweise gut an", freut sich Claudius Proll über den Erfolg der Fachmesse.

Katharina Haderer von Gerflor ergänzt: "Wir waren von Anfang an sicher, dass diese Veranstaltung nach der langen Zeit, wo all das nicht möglich war, großen Anklang finden wird. Der Erfolg gibt uns recht. So viele Gäste haben uns bestärkt, dieses Format – eine Mischung aus Fachvorträgen, Praxisworkshops und Netzwerken in Locations mit Mehrwert – weiterzuführen."

ANGENEHME PLATTFORM ZUM NETZWERKEN

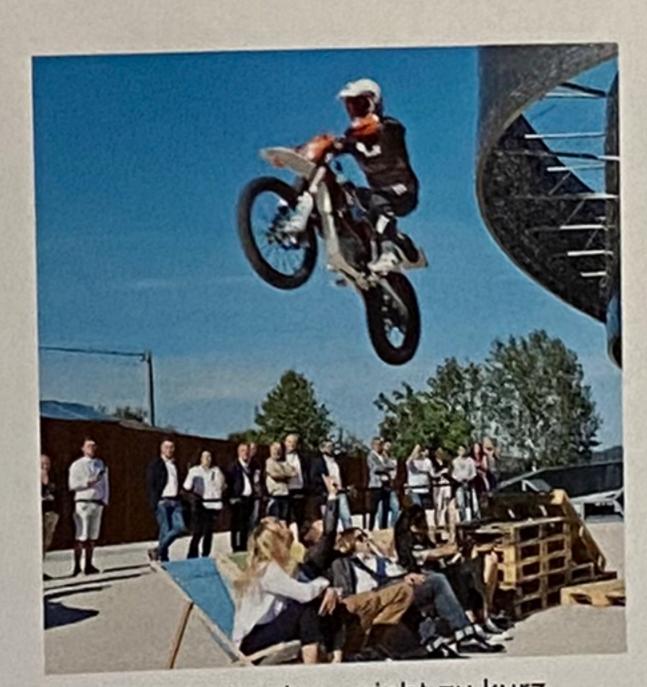
Vom Fachverleger über Architekten und Entscheidungsträger – für jede Zielgruppe konnten die Veranstalter ein ansprechendes Programm und eine angenehme Plattform zum Netzwerken anbieten. "Die KTM Motohall war die ideale Location für diese Premiere, es werden noch viele andere interessante Standorte in ganz Österreich folgen", verspricht Katharina Haderer.

Die Veranstalter Mapei, Kügele, Meyer Parkett und Gerflor haben hervorragend zusammengearbeitet und Synergien optimal genutzt. Jedes Unternehmen hat seinen Beitrag geleistet, Expertise bewiesen und zum Erfolg der Premiere der Roadshow beigetragen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass die Durchführung von Großveranstaltungen auch mit enormen externen Risiken verbunden ist. "Vor fünf Jahren hätte niemand damit gerechnet, dass eine lange geplante Messe wegen einer Pandemie kurzfristig abgesagt werden könnte. Daher freut es uns umso mehr, dass nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um unsere erste eigene Fachmesse auf die Beine zu stellen. Wir haben auf den richtigen Mix ge-



Die Workshops trafen auf reges Interesse.

Bild: Mapei/Gerflor/Kügele/Meyer



Auch die Action kam nicht zu kurz.

Bild: Mapei/Gerflor/Kügele/Meyer

Praxis, Experten Know-how und ein attraktives Rahmen- und Unterhaltungsprogramm in einer spektakulären Location", resümiert Mag. Andreas Wolf. "Eine gezielte Fachmesse, die sich an genau die richtige Zielgruppe wendet nach dem Motto "Qualität statt Quantität". Dieser exklusive Charakter ermöglicht uns, noch intensiver mit Partnern und Kunden in Kontakt zu treten. Der äußerst positive Anklang bei Kunden und Geschäftspartnern bestärkt uns, auch in Zukunft auf diese Art von Fachmessen zu setzen."